

# Pressemitteilung

Vorläufiges Konzernergebnis Geschäftsjahr 2020

## Hypoport SE: Starkes Wachstum 2020 und positiver Ausblick 2021 trotz Corona

- Konzernumsatz 2020 steigt um 15% auf 388 Mio. €
- Segmente Kreditplattform und Privatkunden mit Umsatzwachstum von 20% bzw. 17% und weiterer Margenausweitung
- Transformationsjahr für Wachstumssegmente Immobilienplattform und Versicherungsplattform mit Fokus auf skalierbare Plattformmodelle
- Zukunftsinvestitionen weiter hoch, dennoch EBIT-Wachstum von +10% auf 36,2 Mio. €

**Berlin, 15. März 2021: Hypoport wächst auch im Corona-Umfeld 2020 deutlich um 15% auf einen Konzernumsatz von 388 Mio. €. Zur positiven Entwicklung des Gesamtkonzerns haben dabei alle vier Segmente beigetragen.**

Das **Segment Kreditplattform** hat mit einem Umsatzplus von 20% auf 170 Mio. € eine besonders starke Entwicklung gezeigt. Haupttreiber war die positive Entwicklung des Baufinanzierungsgeschäftes über den B2B-Kreditmarktplatz Europace und dabei insbesondere die Teilmarktplätze FINMAS und GENOPACE für die Sparkassen- und genossenschaftlichen Institute. Auch ungebundene Finanzierungsvertriebe sowie private Banken haben ihr Volumen auf der Plattform deutlich gesteigert. Die Umsätze im white-label Ratenkreditgeschäft gingen im Zuge der Corona-Krise aufgrund sinkender Nachfrage und einer restriktiveren Kreditvergabe der Banken zurück. Die vertriebsunterstützenden Maklerpools und die auf Corporate Finance-Beratung spezialisierte REM Capital erreichten hingegen eine gute Umsatzentwicklung. Das EBIT des Segments erhöhte sich trotz anhaltend hoher Zukunftsinvestitionen überproportional um 26% auf 39 Mio. €.

Im **Segment Privatkunden** wurden um 17% gesteigerte Umsätze von 122 Mio. € erzielt. Die zentrale B2C-Marke Dr. Klein Privatkunden erreichte durch hoch digitalisierte Prozesse, insbesondere durch die konsequente Nutzung von Europace und den Einsatz von video-gestützter Beratung, deutliche Marktanteilsgewinne. Das EBIT des Segments stieg auch aufgrund nun wirksamer Vorjahresinvestitionen in die Digitalisierung überproportional um 60% auf 18 Mio. €.

Im **Segment Immobilienplattform** wurden die Umsatzerlöse um 5% auf 53 Mio. € leicht gesteigert. Die gute operative Entwicklung der Vermarktungs-, Verwaltungs- und Bewertungsplattformen ging dabei einher mit einem geplanten Verzicht auf traditionelles Projektgeschäft zugunsten der skalierbaren

Plattformgeschäftsmodelle. Dabei hat sich insbesondere die bereits eng mit der Kreditplattform verzahnte Bewertungsplattform, trotz der zeitweisen Einschränkungen durch Kontaktsperren, dynamisch entwickelt. Die wohnungswirtschaftliche Finanzierungsplattform wies, unterstützt durch die etwas höhere Zinsvolatilität in 2020, eine leicht positive Umsatzentwicklung auf. Das EBIT reduzierte sich aufgrund der hohen Zukunftsinvestitionen und des planmäßigen Abbaus des Projektgeschäfts auf -4 Mio. €. Das Segment Immobilienplattform stellte damit in Relation zu seinem Umsatz das größte Investitionsfeld der Hypoport Gruppe in 2020 dar. Die Transformation zu plattformbasierten Geschäftsmodellen im Segment wurde in 2020 so weit vorangetrieben, sodass das Projektgeschäft zukünftig keine Rolle mehr spielen wird.

Im **Segment Versicherungsplattform** wurde der Umsatz ebenfalls leicht um 6% auf 45 Mio. € ausgebaut. Dabei gelang es der vollintegrierten Plattform SMART INSUR durch die Gewinnung weiterer Kunden in 2020 zunehmende Akzeptanz in der Zielgruppe der mittelständischen Vertriebsorganisationen und Maklerpools zu schaffen, auch wenn die Geschwindigkeit der Kundengewinnung Corona-bedingt unter den Erwartungen blieb. Durch Reduktion von Projektgeschäften und Fokussierung auf wiederkehrende Erlösströme aus Plattformgeschäft ergab sich eine gebremste Umsatzdynamik. Die Anlaufverluste des Segments wurden erneut leicht auf nun -1 Mio. € reduziert.

Durch den beschriebenen Umsatzzanstieg der einzelnen Hypoport-Segmente wurde der Rohertrag der Unternehmensgruppe in 2020 um 16% auf 211 Mio. € erhöht. Das EBITDA stieg um 22% auf 64 Mio. €. Trotz hoher Investitionen in die operativen Geschäftsmodelle der einzelnen Hypoport-Segmente, übergeordneter Zukunftsinvestitionen auf Ebene der Hypoport-Holding sowie dem Abbau des traditionellen Projektgeschäfts erreichte das EBIT der gesamten Hypoport Gruppe eine Steigerung um 10% auf 36 Mio. Euro.

Ronald Slabke, Vorstandsvorsitzender der Hypoport SE, zeigte sich insgesamt zufrieden mit der Entwicklung im Corona-Jahr 2020: „Hypoport war auf die gravierenden Veränderungen des Jahres 2020 deutlich besser vorbereitet als viele andere Unternehmen. Durch unsere Dezentralität und unseren starken Digitalisierungsgrad waren wir in der Lage, mit hoher Agilität der Corona-Krise zu begegnen. Mit dem Umsatzwachstum von 15% in der schwersten weltweiten Rezession seit Jahrzehnten haben wir eindrucksvoll bewiesen, dass Hypoport auch in turbulenten Zeiten ein Wachstumsunternehmen bleibt. In 2021 werden wir diesen Weg unbeirrt fortsetzen. Die beiden Investitionsfelder Immobilienplattform und Versicherungsplattform treiben wir weiter voran. Ganz im Sinne unserer Mission: Digitalisierung der deutschen Kredit-, Immobilien- und Versicherungswirtschaft, wovon unserer B2B Partner und Verbraucher gleichermaßen profitieren.“

Ronald Slabke führt weiter aus: „In den vergangenen Geschäftsjahren haben wir jeweils ein prozentual zweistelliges Wachstum in Umsatz- und EBIT erreicht. Dieses dynamische Wachstum wird Hypoport für viele weitere Jahre fortsetzen. Auch in 2021 werden wir deutlich Marktanteile gewinnen und deshalb

laut unsere Prognose: Hypoport erwartet in 2021 einen Konzernumsatz von 430 bis 460 Mio. € und ein EBIT zwischen 40 und 45 Mio. €.“

Die vorläufigen Geschäftszahlen bedürfen noch der Testierung durch den Wirtschaftsprüfer und der Feststellung durch den Aufsichtsrat. Der Geschäftsbericht wird wie geplant am 29. März 2021 veröffentlicht.

(Angaben in Mio. €)	12M 2020	12M 2019	12M Veränd.	Q4 2020	Q4 2019	Q4 Veränd.
Umsatz	387,6	337,2	15%	102,9	89,6	15%
davon Kreditplattform	169,5	141,5	20%	48,5	39,6	22%
davon Privatkunden	122,2	104,6	17%	28,8	25,0	16%
davon Immobilienplattform	52,8	50,1	5%	13,9	16,1	-14%
davon Versicherungsplattform	45,0	42,6	6%	12,1	10,1	19%
davon Holding & Überleitung	-1,9	-1,5	-	-0,6	-1,0	-
Rohrertrag	210,5	181,9	16%	60,8	51,1	19%
EBITDA	63,8	52,2	22%	20,1	13,3	51%
EBIT	36,2	33,0	10%	12,0	8,0	51%
Konzernergebnis	27,9	24,4	14%	10,1	5,5	84%
Ergebnis pro Aktie in Euro	4,33	3,90	11%	1,52	0,88	72%

## Über die Hypoport SE

Die Hypoport SE mit Sitz in Lübeck ist Muttergesellschaft der Hypoport-Gruppe. Mit ihren über 2.000 Mitarbeitern ist die Hypoport-Gruppe ein Netzwerk von Technologieunternehmen für die Kredit- & Immobilien- sowie Versicherungswirtschaft. Sie gruppiert sich in vier voneinander profitierende Segmente: Kreditplattform, Privatkunden, Immobilienplattform und Versicherungsplattform

Das Segment Kreditplattform betreibt mit dem internetbasierten B2B-Kreditmarktplatz Europace die größte deutsche Plattform für Immobilienfinanzierungen, Bausparprodukte und Ratenkredite. Ein vollintegriertes System vernetzt über 750 Partner aus den Bereichen Banken, Versicherungen und Finanzvertriebe. Mehrere Tausend Finanzierungsberater wickeln monatlich rund 35.000 Transaktionen mit einem Volumen von über 7 Mrd. Euro über Europace ab. Neben Europace fördern die Teilmarktplätze FINMAS und GENOPACE sowie die B2B-Vertriebsgesellschaften Qualitypool und Starpool das Wachstum der Kreditplattform. Zudem zählen auch die REM CAPITAL AG und die fundingport GmbH mit ihrer Beratung und ihrem Finanzierungsmarktplatz für Firmenkunden (Corporate Finance) zum Segment Kreditplattform.

Das Segment Privatkunden vereint mit dem internetbasierten und ungebundenen Finanzvertrieb Dr. Klein Privatkunden AG und dem Verbraucherportal Vergleich.de alle Geschäftsmodelle, die sich mit der Beratung zu Immobilienfinanzierungen, Versicherungen oder Vorsorgeprodukten direkt an Verbraucher richten.

Das Segment Immobilienplattform bündelt alle immobilienbezogenen Aktivitäten der Hypoport-Gruppe außerhalb der privaten Finanzierung mit dem Ziel der Digitalisierung von Vermarktung, Bewertung, Finanzierung und Verwaltung von Immobilien.

Das Segment Versicherungsplattform betreibt mit SMART INSUR eine internetbasierte B2B-Plattform zur Beratung, zum Tarifvergleich und zur Verwaltung von Versicherungspolicen. Zudem werden dem Segment auch der

Versicherungsbereich der B2B-Vertriebsgesellschaft Qualitypool sowie ePension, eine digitale Plattform für die Verwaltung betrieblicher Vorsorgeprodukte, zugeordnet.

Die Aktien der Hypoport SE sind an der Deutschen Börse im Prime Standard gelistet und seit 2015 im SDAX vertreten.

## **Kontakt**

Jan H. Pahl  
Investor Relations Manager / IRO

Tel.: +49 (0)30 / 42086 - 1942  
Mobil: +49 (0)176 / 965 125 19  
E-Mail: [ir@hypoport.de](mailto:ir@hypoport.de)

Hypoport SE  
Heidestraße 8  
10557 Berlin

[www.hypoport.de](http://www.hypoport.de)

## **Über die Aktie**

ISIN DE 0005493365  
WKN 549336  
Börsenkürzel HYQ